

Technische Gesamtkoordination Solvency II für großen deutschen Erstversicherer

AUSGANGSSITUATION

- Der Kunde hat ein Programm aufgesetzt, um die aufsichtsrechtlichen Anforderungen gemäß Solvency II umzusetzen.
- Die technische Architektur ist spartengetrieben und nicht einheitlich
- Standards (z.B. Compliance-Anforderungen) wurden bisher nicht berücksichtigt

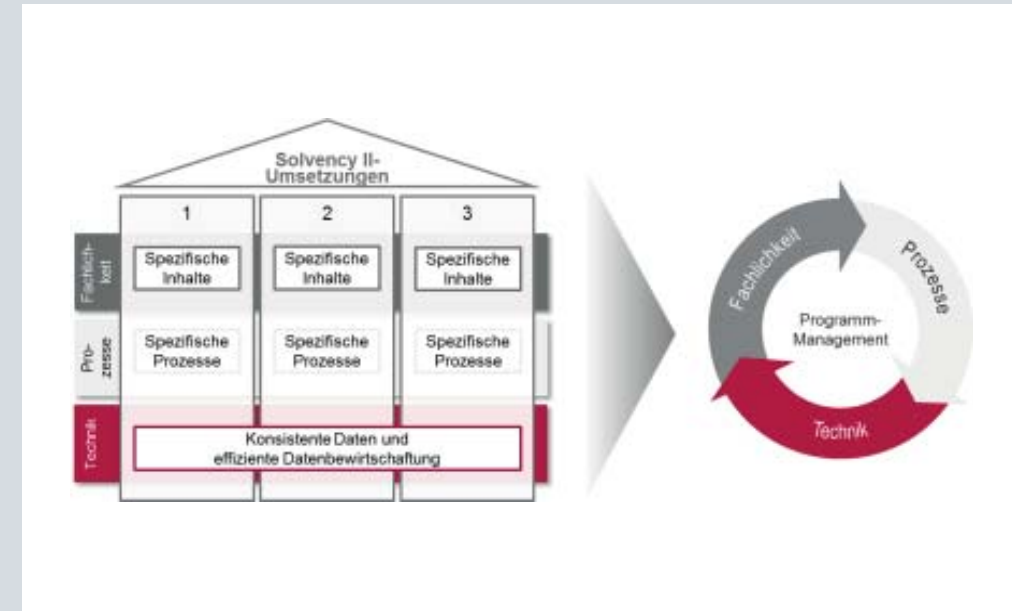
PROJEKTZIELE

- Festlegung einer spartenübergreifenden Solvency II-Zielarchitektur
- Definition einheitlicher Standards
- Sicherstellung einer einheitlichen Vorgehensweise und der Einhaltung der technischen Zielarchitektur

VORGEHENSWEISE

- Aufnahme bereits existierender Teil-Lösungen
- Aufnahme bestehender hausinterner Standards
- Ableitung der Zielarchitektur
- Definition von Standards
- Unterstützung bei der Umsetzung

ZIELARCHITEKTUR



ERGEBNISSE

- Festgelegte, spartenübergreifende Zielarchitektur
- Interimsarchitektur sowie Aufzeigen der Zielplattform
- Festgelegte Standards, z.B. Compliance-Anforderungen
- Vermeidung redundanter Arbeiten durch Wiederverwendung fertiger Komponenten